

abgeschlossen durch einen silbergelb geätzten Ornamentstreifen und durch Spitzbogenmotive in Gold. Unten zwei Goldreifen. Die Rillen des Fußwulstes mit Goldkanten. 16teiliger Bodenstern gelb geätzt. H. 11.

Im Besitze der Enkel Kothgassers.

151 RANFTGLAS MIT EINER STADTANSICHT.

Nach oben erweitert. Lippenrand vergoldet, desgleichen der untere Teil des Bechers und der Fußwulst. Auf dem oberen Teil des Bechers eine rund umlaufende farbige Stadtansicht. 16teiliger Bodenstern, silbergelb geätzt. H. 12'2.

Frau Bertha Kurtz.

152 RANFTBECHER MIT WIENER SYNAGOGE.

Nach oben erweitert, Lippenrand vergoldet, darunter Eierstabgoldborte auf silbergelb geätztem Grund. Auf der Wandung farbiges Bildfeld mit der Innenansicht des Wiener Tempels, in einer mit antikisierendem Goldblättchendekor gezielter silbergelb geätzter fluoreszierender Umrahmung. Darunter Schrifttafel mit Aufschrift in Gold: »Innere Ansicht des Israelitischen Tempels zu Wien.« Auf der Rückseite unten schmale silbergelb geätzte, fluoreszierende Blattranke in Gold. Die Rillen des Fußwulstes in Gold gekantet. 16teiliger Bodenstern, silbergelb geätzt. H. 12'6

Fräulein Olga Münz.

153 RANFTBECHER MIT KÄRNTNERSTRASSE.

Oben sich erweiternd. Lippenrand gelbgeätzt, darunter Eierstabborte in Gold auf gelbgeätztem Grunde. Auf der Wandung hochrechteckiges Bildfeld mit bunter Darstellung eines Hauses in der Kärntnerstraße. Eingefaßt von einem silbergelb geätzten, mit antikisierenden Goldornament gezierten Rähmchen. Darunter Aufschrift in Gold: »Kärnthner Strasse Nr. 1073.« 16teiliger Bodenstern, gelbgeätzt. H. 12'1.

Österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

154 RANFTBECHER MIT WIENER HOFBURG.

Nach oben sich erweiternd, Lippenrand vergoldet, darunter silbergelbgeätzte Borte mit antikisierendem Eierstabornament in Gold.